Objekt:	Lunulakette
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Provinzialrömische Archäologie, Archäologische Sammlungen, LegendäreMeisterWerke. Kulturgeschichte(n) aus Württemberg
Inventarnummer:	R 80, 128

Beschreibung

Ursprünglich dienten halbmondförmige Lunula-Anhänger als Fruchtbarkeitssymbole, glaubte man doch an eine magische Beziehung zwischen Frauen und dem Mond. Dieser Glaube verlor jedoch bald an Bedeutung und die Anhänger wurden als Übel abweisende Amulette von Frauen, Männern und Kindern gleichermaßen getragen. Auch Tiere sollten damit geschützt werden.
Die Lunulakette ist in der Schausammlung "LegendäreMeisterWerke" im Alten Schloss ausgestellt.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber
Maße:	L. 22 cm, B. 2 cm, T. 0,8 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	2.-3. Jahrhundert n. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Rainau-Buch

Schlagworte

- Amulett
- Antike
- Apotropaion
- Glaube
- Halsschmuck
- Religion
- Schmuck

Literatur

- Landesmuseum Württemberg (2012): LegendäreMeisterWerke. Kulturgeschichte(n) aus Württemberg. Begleitband zur Dauerausstellung. Stuttgart, S. 106